

# Wortstellung im Satz – die wichtigsten Regeln



Die Wortstellung ist im Deutschen nur teilweise durch grammatische Regeln festgelegt. Wichtiger ist oft die Bedeutung. Die folgende Reihenfolge ist nicht verpflichtend, stellt aber die Norm dar. Abweichungen von dieser Norm führen zu Betonungen.

- **Verbteil I** steht an Position 2, **Verbteil II** am Satzende (Achtung: Ja/Nein-Fragen und Befehlssätze beginnen mit **Verbteil I**)
- Das **Dativobjekt** steht vor dem **Akkusativobjekt**
- Merkhilfe für die Reihenfolge bei mehreren Adverbialen in einem Satz: **tekamolo**<sup>1</sup>

<i>Anna</i>	<i>hat</i>	<i>ihrem Sohn</i>	<i>gestern</i>	<i>wegen seines Geburtstags</i>	<i>begeistert</i>	<i>im Wohnzimmer</i>	<i>ein Geschenk</i>	<i>gegeben.</i>
<b>Subjekt</b>	<b>Verbteil I</b>	<b>Objekt I (hier: Dativ)</b>	<b>temporales Adverbial</b>	<b>kausales Adverbial</b>	<b>modales Adverbial</b>	<b>lokales Adverbial</b>	<b>Objekt II (hier: Akk.)</b>	<b>Verbteil II</b>

**Pronominale Objekte** stehen immer vorn, direkt nach dem **Subjekt** und **Verbteil I**. Reihenfolge: Akkusativ – Dativ.

<i>Anna</i>	<i>hat</i>	<i>es</i>	<i>ihm</i>	<i>gestern</i>	<i>wegen seines Geburtstags</i>	<i>begeistert</i>	<i>im Wohnzimmer</i>	<i>gegeben.</i>
<b>Subjekt</b>	<b>Verbteil I</b>	<b>Objekt I (hier: Akk.)</b>	<b>Objekt II (hier: Dativ)</b>	<b>temporales Adverbial</b>	<b>kausales Adverbial</b>	<b>modales Adverbial</b>	<b>lokales Adverbial</b>	<b>Verbteil II</b>

(Fast) alle Satzteile können auch auf Position 1 gestellt werden. Das **Subjekt** steht dann (meistens) an Position 3 direkt nach **Verbteil I**.

<i>Gestern</i>	<i>hat</i>	<i>Anna</i>	<i>ihrem Sohn</i>	<i>wegen seines Geburtstags</i>	<i>begeistert</i>	<i>im Wohnzimmer</i>	<i>ein Geschenk</i>	<i>gegeben.</i>
<b>temporales Adverbial</b>	<b>Verbteil I</b>	<b>Subjekt</b>	<b>Objekt I (hier: Dativ)</b>	<b>kausales Adverbial</b>	<b>modales Adverbial</b>	<b>lokales Adverbial</b>	<b>Objekt II (hier: Akk.)</b>	<b>Verbteil II</b>

In Nebensätzen wandert **Verbteil I** ans Satzende. Ansonsten bleibt alles gleich. Das **Subjekt** steht dann direkt nach der Konjunktion.

<i>Oma hat erzählt, dass</i>	<i>Anna</i>	<i>ihrem Sohn</i>	<i>gestern</i>	<i>wegen seines Geburtstags</i>	<i>begeistert</i>	<i>im Wohnzimmer</i>	<i>ein Geschenk</i>	<i>gegeben</i>	<i>hat.</i>
<b>Hauptsatz</b>	<b>Subjekt</b>	<b>Objekt I (hier: Dativ)</b>	<b>temporales Adverbial</b>	<b>kausales Adverbial</b>	<b>modales Adverbial</b>	<b>lokales Adverbial</b>	<b>Objekt II (hier: Akk.)</b>	<b>Verbteil II</b>	<b>Verbteil I</b>

**Verbgefährten** (eng mit dem Verb verbundene Wörter) stehen am Satzende oder – wenn es zwei Verbteile gibt – vor **Verbteil II**.

<i>Ihr Sohn</i>	<i>hat</i>	<i>sich</i>	<i>schon immer</i>	<i>leidenschaftlich</i>	<i>über Geschenke</i>	<i>gefremt.</i>
<b>Subjekt</b>	<b>Verbteil I</b>	<b>Objekt I (hier: Reflexivpronomen)</b>	<b>temporales Adverbial</b>	<b>modales Adverbial</b>	<b>Verbgefährte (hier: Präpositionalobjekt)</b>	<b>Verbteil II</b>

<sup>1</sup> Bei mehreren Angaben gleicher Art: **temporal** von groß nach klein (z.B. Jahr vor Tag); **lokal** von klein nach groß (z.B. Stadt vor Land).